

Zeitschrift: Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 2 (1935)

Heft: 7

Rubrik: Konzert und Oper

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KONZERT UND OPER

Zürich. Tonhalle. Bach-Fest. Unsere musikalische Saison wurde durch das große — vom 20.—29. Juni abgehaltene Bach-Fest in ungewöhnlicher Weise verlängert. Mit Orgelspiel und einem Vortrag von Dr. Hans Joachim Moser aus Berlin wurde das Fest in würdiger Weise eröffnet. Drei Tage vorher gab der Winterthurer Organist Karl Matthaei ein Orgelkonzert mit Werken von Bach in der Fraumünsterkirche. An sechs weiteren Abenden wurde die Lebensarbeit des großen Kantors von verschiedenen Seiten beleuchtet. Zur Aufführung kam vor allem die *Matthäus-Passion* durch den Gemischten Chor Zürich, dann geistliche und weltliche Kantaten durch den Reinhart-Chor, dessen Bach-Aufführungen als muster-gültig bezeichnet werden können, und an den übrigen Konzerten wurden unter Mitwirkung zahlreicher Solisten größere und kleinere Instrumental- und Vokalwerke aufgeführt, welche unter der Leitung von Dr. V. Andreae und W. Reinhart standen.

Konzerte der Volkshochschule. Die Zürcher Volkshochschule veranstaltet unter dem Namen: „Die Musik der Bach-Händel-Epoche“ einen Konzert-Zyklus an welchem zahlreiche hiesige Künstler mitwirken. Die Konzerte werden durch Vorträge von Professor Dr. Cherbuliez eingeleitet und erläutert.

Stadttheater. Mit der letzten Operettennovität „Zirkusluft“ hatte unser Theater

leider nicht großen Erfolg, denn abgesehen von den fabelhaft vielseitigen Leistungen der Hauptdarstellerin Clari Tabody, als Sängerin, Tänzerin und Akrobatin und dem eigenartigen Ballett-Divertissement bietet diese Operette nicht viel. Besser gefiel Richard Tauber, der uns sein neues Werk „Der singende Traum“ brachte. Der berühmte Tenor, der auch mit Erfolg als Kapellmeister auftritt, hatte wieder sein begeistertes Publikum, das der hübschen Operette und ihrem Verfasser Ovationen bereitere. Die Partnerin Taubers, Mary Löffel, ist eine der besten Kräfte, die wir in der letzten Saison hörten und sie hatte auch einen großen Anteil an dem verdienten Erfolg.

Das diesjährige Gaffspiel der italienischen Operntruppe wurde mit einer Bellini-Gedenkfeier eröffnet und auch seine selten gehörte Oper „Norma“ aufgeführt, welche, wie auch die anderen durch die ausgezeichnete Truppe gespielten Werke: Verdi, Rigoletto und Die Macht des Schicksals, sowie Tosca von Puccini von einem größtenteils italienischen Publikum sehr beifällig aufgenommen wurden.

Basel. Händel-Feier. Unter Leitung seines Direktors Hans Münch, brachte der Basler Gefangverein, Händels großes Oratorium, *Israel in Ägypten* im Münster zur Aufführung. An einem kleineren Konzert im Stadtkasino wurden selten gegebene Kammermusikwerke Händels gespielt.

NACHRICHTEN U. NOTIZEN ~ ECHOS ET NOUVELLES

Bern. Die Söhne des verstorbenen Musikhistorikers und Komponisten Jos. Liebeskind haben die musikalische Bibliothek ihres Vaters der Eidgenossenschaft schenkungsweise überlassen.

Binningen. Die Orchestergesellschaft Binningen wurde von der Metallharmonie Binningen als festgebendem Verein ersucht, an der Kantonalen Musikzusammenkunft zum 30-jährigen Bestehen des Musikverbandes des Kantons Baselland mitzuwirken. Sie führte

die Begleitmusik zu dem Festspiel „Heimkehr aus der Fremde“ aus, bearbeitet von Herrn Hs. Wiesner, dirigiert von Herrn Kapellmeister Max Laudien und dem Leiter der Binner Knabenmusik, Herrn Urben. Der Erfolg war so groß, daß den vorgesehenen zwei Aufführungen noch eine dritte folgte. Eine von Herrn Kapellmeister Laudien eigens komponierte große Festouverture symphonischen Stils fand allgemeinen Anklang.